

Sadism-Masochism... or 'The result'

Die Probleme einer Beziehung (Kyo x Die) (Kapitel 36 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 11: Das Omiai - part 2

Sadism-Masochism... or 'The result' von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Sadism-Masochism... or 'The result'

Untertitel: Die Probleme einer Beziehung

Arbeitstitel: 'Sadism-Masochism'... or 'The result'

Teil: 11/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairing: XD... tja^^ Die x Kyo, angedeutet Kao x Totchi

Warnung: ganz wichtig DARK!!!, auch GANZ wichtig: SAP /romance, angst, natürlich shonen-ai, lemon, lime und noch n bisschen was^^°.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet...(also RPGs. Dieses hier ist am weiterlaufen.... Wir hoffen euch gefallen Idee und Ausführung. Wann immer ihr nen Vorschlag habt, was man als ‚Beziehungsproblem‘ verwenden könnte... wir sind für jede Anregung dankbar

Disclaimer: Gehört nix uns, außer Kenta, Akane, Nobu, Mitsuki, Manager, Dr. Nakahara, Notarzt und Aiko. (und mir: PhibrizoAlexiel gehört noch das Gedicht^^) Nur die Idee die Story zu schreiben..^.^v

~~~

Sadismus

Hass ist in uns.

Zerstört uns.

Zeugt Misstrauen.

Angst.

Gewalt.  
Nicht unbedingt.  
Physisch  
Mehr...  
Psychisch.

Masochismus

Erdulden.  
Das Stichwort.  
Hass  
Ja  
Angst  
Vielleicht.  
Misstrauen.  
Gewalt  
Ertragen  
Genießen.

Denn eigentlich...  
Ja eigentlich...  
Entsteht alles...  
Unbewusst...  
Aus Liebe!

~~~

Doch das hatte er... Die wusste gar nicht mehr, wie er die Wohnung erreicht hatte. Trat nur nachdenklich, und noch immer schockiert ein.

Der kleine Sänger merkte auf, sah zweifelnd zu seinem Freund. "Die? Wo warst du? Es ist fast 3?!"

"Hu?", verwirrt sah Die auf. "Ist es?", ein wahrlich seltsames Verhalten für den Blonden. Aber er dachte nach.

"Die?" Zögernd stand der Jüngere auf, sah seinem Freund in die Augen. "OK, genommen hast du nichts, du riechst weder nach Alk noch nach Zigaretten. Du warst nicht mit Kao draußen." Er seufzte. "Wo warst du?"

Langsam kam Die wieder zu sich. Wurde etwas blasser. Murmelte leise: "Bei meinen Eltern..."

Kyo zog eine Augenbraue hoch, lachte leise. "Und warum sagst du mir das nicht, wenn ich dich frage, wo du bist?"

Der Gitarrist lächelte leicht: "Naja... es war eher kurzfristig..." Er seufzte. „Ich war grad bei Kao, als mein Vater anrief..." Sich in Augen Schmerz und Verwirrung widerspiegeln.

"Aha..." der Sänger legte den Kopf schief, seinem Freund eine Hand an die Wange. "Was ist los, mein Schatz? Du hast doch was..."

Die schluckte schwer. Sah Kyo unsicher an, sagte es dann aber doch: "Ich...ich soll he...heiraten..."

"WAS?????" der Blonde machte einen Schritt zurück, sah den Roten schockiert an. "Das ist doch ein schlechter Scherz."

Die schüttelte schwerfällig aber den Kopf: "Nein... ist es nicht..." Er seufzte: "Es...es hat mit den Geschäften meines Vaters zu tun.... " Er sah Kyo leicht flehend an: "Hast... hast du ne Idee, wie ich das verhindern kann?" Er seufzte: "Ohne meinem Vater zu schaden?"

Schockiert setzte sich der Jüngere hin, starrte vor sich hin, deutete nach einigen Minuten, nachdem er sich seufzend über sein Gesicht gestrichen hatte, auf den Platz auf der Couch neben sich. "Erklär mal."

Der Größere seufzte. Setzte sich dann neben Kyo, legte seinen Kopf auf dessen Schulter und meinte leise: "Naja... zuerst kamen die üblichen vorträge, wegen der band usw... dann fing er davon an, ich solle mir ne Frau suchen und ne Familie gründen... hab ich natürlich abgelehnt..." Er schluckte schwer: "Dann meinte er ich würde ihm damit helfen... und naja... anscheinend will einer seiner Geschäftspartner, den ich ewig nicht mehr gesehen habe, dass ich seine Tochter heirate..." Ein seufzen, dann ein kurzer Blick zu Kyo, bevor der Gitarrist wieder nach vorn sah: "Naja... und wenn ich nicht zu dem Omiai gehe, steht mein Vater schlecht da und hat ein Problem... und wenn ich hingeh, aber ablehne... dann hat er auch ein Problem..."

Seinen Freund sanft in den Arm nehmend, streichelte Kyo diesem sanft über oberen Rücken und Nacken, während er ihm zuhörte, überlegte. "Das ist ein Problem. Ich würde ja sagen, geh einfach nicht, aber..." Er lächelte, strich die den Pony aus der Stirn. "Du hast ja ein gutes Verhältnis zu deinen Eltern." Er seufzte schwer. "Und wenn Kao, bzw. das Label da was gegen hat?"

Die seufzte schwer: "Kyo... du weißt genau, dass die uns nicht ins Privatleben reinzureden haben..." Fragend sah er ihn an: "Du... meinst du, dass das Ärger gibt, wenn ich mich einfach nur schlecht benehme?"

"Hm..." Der Kleinere überlegte kurz, schüttelte dann aber energisch den Kopf. "Wird es. Bei einem Omiai benimmt man sich, das weis sogar ich." Er grübelte. "Hm...Was ist den...wenn nicht du dich daneben benimmst..." Er grinste. "Sondern ich? Vielleicht kriegen wir die anderen auch noch dazu. So nach dem Motto: Die Band ist meine Familie, mich mit ihr, oder gar nicht?"

Der Ältere dachte nach. Der Vorschlag war gut, aber...: "Und wie soll das gehen? Ich mein... ich kann euch schließlich nicht mitschleppen..."

"Nicht?" Kyo hob eine Augenbraue, grinste verschwörerisch. "Natürlich nicht offiziell..." Er lachte. "Ich bin eben der offizielle Beauftragte der Band, sich das Mädels

'mal anzuschauen'."

Erleichtert grinste Die: "Hmmm... ich glaube das müsste gehen, denke ich..."

Der Blonde nickte, schmiegte sich fest an den Größeren. "Ich bin ja eh ein Arschloch, so what?" Er lachte leise.

Der Rotschopf musste lachen, kraulte sanft den Nacken des Jüngeren: "Du weißt genau, dass das nicht stimmt..."

Kyo lachte leise auf, schnurrte, schmiegte sich in die Berührung. "Ich weis es, du weisst es..." Er lächelte. "Aber sonst keiner der Anwesenden..."

Die lachte: "Ok... ich korrigiere mich... du BIST ein Arschloch..." Gab dem Jüngeren aber einen entschuldigenden Kuss.

Grinsend erwiderte der Blonde, kraulte nun seinerseits den Nacken des Anderen. "Das wissen wir beide..." Er lachte leise. "Und du stehst drauf..."

Und abermals musste Die lachen: "Oh ja..." Beugte sich dann zu seinem Freund: "So... und wir sollten jetzt langsam schlafen gehen."

"Hm..." der Jüngere lächelte. "Wann müssen wir los?"

Die seufzte: "Zuerst muss ich meinen Vater anrufen... hoffentlich ist er noch wach." Mit diesen Worten griff er zum Telefon, wählte die Nummer des Hauses seiner Eltern. Wartete.

Müde, weil gerade aufgeweckt und dadurch ziemlich entnervt hob der ältere Mann den Hörer ab, meldete sich mit einem für ihn ungewöhnlichen "Andou?!"

Die schluckte schwer, meldete sich dann aber doch: "Vater... ich bin es... entschuldige, dass ich dich geweckt habe..."

"Die?" Der ältere Herr war sofort hellwach. "Schon ok. Was gibt's denn?"

Der Sohn seufzte: "Ich wollte nur sagen, ich nehme am Omiai teil... - aber... Dad..."

Andou Mitsuki seufzte. "Ich weis, wie sehr ich dich damit einschränke, Die. Ich kann dir nicht genug danken..."

Die seufzte: "Vater... ich habe gesagt dass ich teilnehme... nicht mehr... und zudem... - Kyo kommt mit..." Er sagte das ernst, aber ehrlich.

"Kyo? Warum das?"

"Vater... ich bin in einer Band... und abgesehen, davon, dass ich nicht heiraten will... brauch ich auch zumindest im Ansatz die Zustimmung meiner Bandmember..." mit

diesen Worten sah er mit einem grinsen und einem zwinkern zu Kyo.

Dieser konnte sich das Lachen kaum verkneifen. "Perfekt, Die." murmelte er nur, saß still vor sich hingrinsend neben ihm.

"Du braust die Zustimmung der Band? Nicht wirklich, oder?" Langsam fragte sich der Ältere wirklich, in was sein Sohn da involviert war.

Die seufzte betont: "Dad... wenn meine... naja... (hoffentlich nicht)... zukünftige Frau... der Band entfremden würde..." Er musste grinsen: "No way..."

"Und deshalb schicken die einen von euch mit..." Verstehend nickte Mitsuki. "Ok, sie hätte viel mit den Jungs zu tun, ich verstehe..." Er seufzte. "Von mir aus."

Breit grinste der Rothaarige zeigte einen gehobenen Daumen zu Kyo, fragte dann aber ernst: "Ano... Dad... wann ist das treffen?"

Der Blonde stieß triumphierend in die Luft, konnte sich ein leises lachen nicht verkneifen.

"Übermorgen, um 12...Schafft ihr das?"

Die nickte: "Übermorgen um 12... sollte kein Problem sein... - Wo?"

Andou-san lächelte. "Erinnerst du dich an das Restaurant, in dem wir die Hochzeiten deiner Brüder gefeiert haben? Da."

"Ok... dann bis übermorgen, Vater..."

"Bis dann...Und danke, dass du es wenigstens versuchst..."

Die seufzte: "Bitte... Dad..." Legte dann auf, sah fragend zu kyo: "Ist es ok für dich?"

Fragend sah der Blonde auf, legte den Kopf schief. "Was?"

"Naja... dass ich übermorgen um 12 mit dir wegen ner Tussi, wegen der ich gar nicht hin will, auf n Omiai gehe...?"

Kyo lachte amüsiert auf. "Es war doch meine Idee." Er grinste. "Außerdem freu ich mich, ehrlich gesagt darauf, mal wieder das Warumono raus lassen zu dürfen..."

Die lachte, trat zu dem Anderen und meinte lächelnd: "Du bist unmöglich, Kyo..."

Ein freches Grinsen legte sich auf die Lippen des Blondes, als er sich in die Kissen zurücksinken lies, ein Bein auf die Couch zog und es nach außen klappen lies, seine Hand an der Innenseite des Oberschenkels, gefährlich nah am Schritt liegen lies. "Ich weis." Er grinste. "Und auch wenn ich mich wiederhole: Du stehst drauf!" Er grinste.

Die leckte sich über die Lippen, als er Kyos Aktion beobachtete. Nickte... murmelte ein

heiseres: "Hai..." Bevor er sich zu seinem Geliebten auf die Coach gesellte...

Leise lachte der Vokal auf, öffnete die Arme weit für seinen Liebsten, freute sich sowohl auf die bevorstehende Nacht, als auch auf den übernächsten Tag. Er grinste, als er den ersten, gewiss aber nicht letzten Kuss der Nacht von dem Roten akzeptierte und leidenschaftlich erwiderte.

Kommentar der Autoren:

So^^ *g* das war der nächste part vom Omiai^^°. Erwartet bitte keinen adult-teil fürs nächste Kapi... gibt's nicht, dafür aber eben das Omiai. Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst n paar Kommiss da.

In dem part war ich: Die und wicked war Kyo & Mitsuki Andou

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game *verbeug*